

Nach Fertigstellung durch den Buchbinder können jetzt wieder geliefert werden und seien zu tätiger Verwendung empfohlen:

# Die Oberste Heeresleitung in ihren wichtigsten Entscheidungen 1914-1916

von **Erich von Falkenhayn**

General der Infanterie

Halbleinenband Mark 30.—

Halblederband Mark 48.—

 Numerierte Luxusausgabe mit eigenhändig unterschriebenem Bildnis — nur noch einige Exemplare — in Ganzlederband Mark 160.— :: :: :: ::

Das Werk des Generals v. Falkenhayn ist wertvoll als Ergänzung und mehrfach als Gegensatz zu Ludendorffs Kriegserinnerungen, aber auch zu Bethmann Hollwegs, Tirpitz' und Bülow's Veröffentlichungen. Die ungemein klare, flüssige, in der Form vollendete, vornehme Schreibart fesselt von der ersten bis zur letzten Seite; sie nimmt unwillkürlich für den Verfasser ein. Zugleich aber enthüllt sie uns die Reibungen, die von vornherein und bis zum Ende des Krieges zwischen den einzelnen Rädern der großen Heeresmaschine, zwischen den Bundesgenossen und zwischen Politik und Strategie stattfanden; Reibungen, die schließlich das Uhrwerk in Unordnung brachten. (Leipziger Neueste Nachrichten.)

## Unser österreichisch-ungarischer Bundesgenosse im Weltkriege

Erinnerungen aus meiner 4jährigen Tätigkeit als bevollmächtigter  
deutscher General beim I. und II. Armeeoberkommando

von **A. von Cramon**

Generalleutnant a. D.

Mark 16.—,

gebunden Mark 22.—

„Wer sich eine Quellsammlung zur Zeitgeschichte in seiner Bücherei schafft“, schreibt die „Deutsche Volkszeitung“, „kann dieses höchst wertvolle Buch um so weniger missen, da der Verfasser weder sich zu verteidigen, noch jemand anzugreifen hat, wodurch sich für den Leser natürlich der Reiz der außerordentlich lebendig geschriebenen Schilderungen noch wesentlich erhöht. Die leitenden Persönlichkeiten wie die entscheidenden Begebenheiten erfahren eine Darstellung aus unmittelbarer Anschauung von hoher Warte.“

Berlin SW. 68

**E. S. Mittler & Sohn**